

Mit Harry Potter zum Sieg

Vaihingen (my) Er ist längst nicht mehr der Jüngste und somit kein „Geheimtipp“ für Leseratten! Aber immer noch verzaubert Harry Potter Zuhörer und Jury gleichermaßen, wenn es darum geht, spannende Textpassagen effektiv vorzutragen.

Dies gelang Timo Mathe aus der 6d am vergangenen Freitag beim schulinternen Wettstreit der Vorleser des Friedrich-Abel-Gymnasiums am besten. In einem starken Feld von acht Schülerinnen und Schülern aus den vier Sechserklassen wurde er zum Schulsieger gekürt, der in den nächsten Wochen in Ludwigsburg gegen die Konkurrenz aus dem Landkreis antreten wird.



„Das ist noch mal was ganz anderes, wenn man dort vor so vielen Erwachsenen vorlesen muss“, wusste Mario Mißbach, der Sieger vom vergangenen Jahr, der die aus Deutschlehrern bestehende Jury verstärken durfte. Aber auch er zollte Timo Mathe Lob für seine Leistung, ohne die der anderen Mitstreiter zu schmälern. Denn

jeder, der sich dem kritischen und dennoch fairen Urteil der Sechstklässler stellte und im großen Musiksaal vor der gesamten Jahrgangsstufe angetreten war, durfte sich nach den Worten des Schulleiters Hans-Joachim Sinnl als Sieger fühlen. Vom Publikum bejubelt nahm schließlich jeder als sichtbares Zeichen der Anerkennung ein Buchpräsent entgegen.

Jedes Jahr ruft der Börsenverein des deutschen Buchhandels dazu auf, in den Lesewettstreit einzutreten. Am FAG wird in den Klassen eingeübt, wie man einen Text so gut vorliest, dass man ihn – ohne übertreibende Schauspielerei – für die Zuhörer erschließt und interpretiert. Denn Lesen solle zunächst zwar Spaß machen, betonte der Schulleiter. Aber zugleich, so wies er darauf hin, komme es darauf an, Texte zu verstehen, ja sogar entschlüsseln zu können, auch außerhalb des Unterrichts!

Auf dem FOTO sind zu sehen

der Schulleiter, die Jury und die Teilnehmer:

- 6a Tom Ludwig, Melda Vejselov
- 6b Deniz und Sami Türkmén
- 6c Manuel Drolshagen, Maria Muhler
- 6d Nadia El-Youssef und Sieger Timo Mathe